

11. Mai 2017

Top-Teams wie Barcelona, Liverpool und Chelsea laufen heuer beim Jubiläumsturnier auf

Cordial Cup feiert Jubiläum

Der Cordial Cup hat sich zum bedeutendsten Nachwuchs-Fußballturnier Europas gemausert. Begonnen hat alles vor 20 Jahren mit 16 Mannschaften, heuer laufen beim Jubiläumsturnier auf den zwölf Plätzen in der Region 166 Mannschaften ein.

Bezirk | Bei einem Gespräch an der Hotelbar wurde die Idee für den Cordial Cup geboren. „Der damalige Hoteldirektor war mit der Auslastung in der Vorsaison nicht zufrieden. Also haben wir kurzerhand den Cordial Cup geboren“, erinnert sich Fußball-Manager Hans Grüber noch an die Anfänge des nun bedeutendsten Nachwuchsfußballturniers in Europa. Beim ersten Cordial Cup waren es gerade mal 16 Mannschaften, die in zwei Altersklassen am Kirchberger Sportplatz dieses Pfingstturnier bestritten.

Heuer findet die 20. Auflage des Cordial Cups vom 2. bis 5. Juni statt. Gespielt wird mittlerweile in drei Altersklassen und für Mädchenmannschaften gibt es einen eigenen Bewerb. Zwölf Fußballplätze in der Region stehen zu Pfingsten im Zeichen des Cordial Cups. Die Finali finden heuer wieder in Kirchberg statt, wo auch die große Eröffnung abgehalten wird.

Die 166 Mannschaften, die sich für den Cordial Cup qualifizieren konnten, mussten sich im Vorfeld in einem der 35 Qualifikationsturniere, die in sieben Ländern ausgetragen wurden, beweisen.

Wirtschaftsfaktor Cordial Cup

Der Cordial Cup erweist sich aber auch aus touristischer Sicht als echtes Erfolgsprojekt: Über 6.000 Besucher füllen alleine am Pfingstwochenende 100 Hotels in der Region, man spricht von einer Wertschöpfung von ca. zwei Millionen Euro. Das beeindruckt auch den Direktor



Eine große Kulisse gibt es für die 166 teilnehmenden Mannschaften bei der Jubiläumsauflage des Int. Cordial Cups, der heuer zum 20. Mal ausgetragen wird.

Foto: Stefan Adelsberger

der TirolWerbung, Josef Margreiter: „Der Cordial Cup ist in vielerlei Hinsicht ein Vorzeigeprojekt in unserem Land. Wirtschaftlich natürlich, wenn man Aufwand und Ertrag bemisst, aber auch, was die Internationalisierung und die Zusammenarbeit unter den Tourismus- und Fußballverbänden angeht.“ Für den Cordial Cup ziehen fünf TVB-Regionen an einem Strang: „Für uns hat sich der Cordial Cup als eine goldene Idee entpuppt. Er ist eine tolle Erfolgsgeschichte für alle Partnerregionen. Die Zusammenarbeit funktioniert hervorragend“, erklärt Max Salcher, der Geschäftsführer des Tourismusverbandes Kitzbüheler Alpen-Brixental.

Top-Teams beim Jubiläums-Cup

Dennoch hat man sich bemüht, das ohnehin bereits hochkarätig besetzte Spielfeld anlässlich des Jubiläums nochmals zu toppen, so Grüber: „Wir freuen uns, erstmals auch den FC Barcelona, FC Liverpool und FC Chelsea mit dabei zu haben.“ Zu den neuen Kapazitäten gesellen sich jene Topmannschaften, die den Cordial

Cup schon seit vielen Jahren als wichtigen Saisonhöhepunkt betrachten, darunter Bayern München, Borussia Dortmund, aber auch Red Bull Salzburg, erklärt Red Bull-Nachwuchsleiter Ernst Tanner: „Für uns ist der Cordial Cup ein sportlich interessanter Fixpunkt und für unsere Jungs immer wieder aufs Neue eine coole sportliche Herausforderung. Zudem schauen wir uns natürlich auch nach neuen Talenten um“, so Tanner. Schließlich hatten schon viele bekannte Spielernamen ihren ersten internationalen Auftritt beim Cordial Cup, so auch David Alaba, Sami Khedira, Alessandro Schöpf oder Marko Arnautovic, um nur einige zu nennen.

Trotz der mittlerweile erreichten Dimensionen bleibe die Grundidee erhalten: „Der Erfolgsfaktor beim Cordial Cup ist der Gedanke, dass sich hier ‚klein‘ mit ‚groß‘ messen kann und sich somit viele Träume der Kinder erfüllen können“, sagt Hans Grüber.

Auch heuer werden die Finalspiele wieder live im Internet übertragen. Fünf Kameras sind dafür im Einsatz.

Elisabeth M. Pöll

Daten & Fakten

20 Jahre Cordial Cup

Kirchberg | Beim ersten Turnier 1998 traten 16 Mannschaften in zwei Altersklassen (U11 und U15) an. Seit dem Jahr 2000 wird in drei Altersklassen (U11, U13 und U15) gespielt. Seit dem Jahr 2010 spielen auch reine Mädchenmannschaften bei dem Turnier mit.

In der 20-jährigen Turniergeschichte sind mehr als 26.000 junge Fußballer vor Ort gewesen.

Der Cordial Cup wird mittlerweile in zwölf Austragungsorten gespielt. Dabei qualifizieren sich die 166 Finalmannschaften in 35 Qualifikationsturnieren die in sieben Ländern und 19 Orten gespielt werden. In den 11 Jahren, in den die Qualifikation ausgetragen wird, haben insgesamt 5.804 Mannschaften mitgespielt.

Am Cordial Cup haben bisher 39 Nationen teilgenommen. 1.736 Mannschaften (ohne Mädchen) sind bis dato auf den Plätzen in der Region aufgelaufen.